



Kirche St. Maria/St. Nikolaus

EINBLICKE

Kiek mal rin

Gemeindebrief der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Steenfelde

Februar / März 2024

Jahreslosung 2024

***Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.***

1. Korinther 16,14



An(ge)dacht

Haben Sie schon an Blumen oder kleine, liebevolle Aufmerksamkeiten gedacht? Eine hübsche Karte ausgesucht, um mit ein paar netten Zeilen Ihre Sympathie auszudrücken?

Nur wenige Tage noch, dann ist wieder Valentinstag, der Tag der Liebe und Zuneigung, wie ChatGPT es erklärt. Am 14. Februar wird an den heiligen Valentin gedacht, der im 3. Jahrhundert in Rom gelebt und Liebespaaren geholfen hat. Verschiedene Legenden berichten darüber. Was für eine Welle er damit ausgelöst hat, würde Valentin sicherlich überraschen. Denn mittlerweile sind es nicht nur Liebespaare, die sich an diesem Tag mit Aufmerksamkeiten bedenken. Viele andere mehr nutzen den 14. Februar, um lieben Menschen das zu sagen oder zu zeigen, was sie immer schon mal wollten, wofür aber die Gelegenheit oder der Mut gefehlt hat. Ein speziell dafür gedachter Tag erleichtert die Bekenntnisse. Wer den ganzen kommerziellen Hintergrund dabei ausblenden kann, wird sich über jede Postkarte und Praline freuen. Wohlwollende und wertschätzende Worte und Gesten tun so gut. Die meisten Menschen empfinden das so und trotzdem gehen wir recht sparsam damit um.

Was hält uns davon ab, anderen zu zeigen, wie wichtig sie uns sind und mal zu formulieren, was wir an ihnen so schätzen? Wenn mich eine Postkarte mit solchen Bekundungen erreicht, hüte ich sie wie einen Schatz und ordne ihr einen Platz zu, an dem sie mir immer wieder vor Augen ist. Sie wird zu einer kleinen Kraftquelle für Tage und Momente, an denen ich Zuspruch gut gebrauchen kann.

Es müssen nicht leckere Pralinen und Blumen sein. In den letzten Wochen haben Menschen einander ihre Wertschätzung auf ganz praktische Weise gezeigt, im gegenseitigen Ausleihen der Pumpen für das Wasser im Keller, beim Befüllen der Sandsäcke für die aufgeweichten Deiche und bei der praktischen Versorgung der Helfenden. Die vielen selbstgemachten Frikadellen z.B. schmeckten köstlicher als die feinsten Pralinen und waren ein deutliches Zeichen der geliebten Liebe und Wertschätzung. Und das ohne jeden Kommerz, einfach so, weil andere Hilfe und Unterstützung gebraucht haben.

Die Jahreslosung für 2024 lädt uns ein, die Liebe nicht nur am 14. Februar im Blick zu haben, sondern sie mehr und mehr als Grundhaltung für unser Leben einzuüben.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1.Kor. 16,14) Oder später vom Kirchenvater Augustin formuliert: „Liebe, und dann tu, was du willst.“

Beide Sätze haben keine romantische Liebe im Blick. Der Apostel Paulus hat seinen Satz so formuliert, weil die Menschen in der korinthischen Gemeinde nicht auf Augenhöhe miteinander umgegangen sind, sondern egoistisch Eigeninteressen verfolgt haben.

Ihm ging es nicht um Pralinen und Blumen, sondern um wertschätzende Lebensbedingungen für alle. Um die Grundlagen für das Zusammenleben in einer Gemeinde, einem Dorf, einer Stadt, einem Land. Für Paulus ist die Liebe die Basis für alles weitere. Denn die Liebe schenkt mir einen respektvollen Blick auf meine Mitmenschen und lässt mich erkennen, dass z.B. der Polizist nicht nur Vertreter einer Institution ist, mit deren Entscheidungen ich vielleicht nicht immer übereinstimme, sondern genauso ein Mensch mit Familie und Lebensträumen wie Du und ich. Eine liebevolle Haltung bewahrt mich davor, Politikern, mit deren Arbeit ich nicht zufrieden bin, gewalttätig zu nahe zu treten. Liebe, Wertschätzung und Respekt – die verbleibenden Tage des Jahres 2024 warten darauf, dass wir sie in unserem Leben und in unserer Gesellschaft in den Mittelpunkt stellen.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Ihnen allen einen schönen Valentinstag und ein liebevolles Jahr 2024.

Ihre Pastorin Helga Borghardt

Sternsinger in Steenfelde

„Segen bringen – Segen sein“ – auch in diesem Jahr zogen die Sternsinger wieder durch Westoverledingen, um den Segen in die Häuser und zu den Menschen zu bringen. Den Abschluss bildete erneut der ökumenische Gottesdienst in Steenfelde, zu dem Diakon Jürgen Scholz und einige Sternsinger zu Gast waren. Allen, die sich auf den Weg gemacht haben, sei herzlich gedankt... auch stellvertretend für diejenigen, den durch Spenden dieses Jahr in Amazonien geholfen werden kann, denn das Thema war „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“.



Statement zur Studie „ForuM“ zu Sexueller Gewalt in der ev. Kirche und Diakonie

Am 25. Januar 2024 ist die Studie „[Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland](#)“ veröffentlicht worden (www.forum-studie.de). Darin sind u.a. konkrete Zahlen zu Betroffenen und Beschuldigten genannt.

Auch wir als Hauptamtliche und Kirchenvorstand der KG Steenfelde sind bestürzt und traurig über das, was an erlittenem Unheil ans Licht gekommen ist. Unsere Gedanken sind bei den Betroffenen. Unsere Gemeinde – jede Kirchengemeinde – soll ein geschützter Ort sein. Dafür werden wir weiter eintreten. Sollten Sie/ solltest du betroffen sein, bitte melden bei <https://www.anlaufstelle.help/>. Eine weitere Übersicht über Hilfsangebote gibt es hier: www.praevention.landeskirche-hannovers.de

*Im Namen des Kirchenvorstandes,
Mirjam Valerius (Pastorin)
Hermann Brink (stellv. Vorsitzender)
26. Januar '24*

Dienstbesprechung

Am Dienstag, den 9. Januar 2024, trafen sich die lutherischen Pastor*innen aus Westoverledingen zu einer Dienstbesprechung in Steenfelde. Erstmals zu fünf, denn mit Pastorin Utta Dittmar in Flachsmeer und Pastor Bernd Passarge in Weener/Bunde sind nun die beiden bisher vakanten Stellen besetzt. Den beiden „Neuen“ ein herzliches Willkommen in unserer Süd-Region!



v.links: Pn. M. Valerius, P. H. Dirks, Pn. H. Borghardt, Pn. U. Dittmar, P. B. Passarge

KIRCHEMITMIR.^{DE} MITWÄHLEN!

FRÜHJAHR 2024

„Am 10. März 2024 ist der Wahltag der Kirchenvorstandswahl. Zum ersten Mal bekommen alle Wahlberechtigten in allen Kirchengemeinden der Landeskirche Wahlunterlagen nach Hause geschickt. Damit können Sie komfortabel von zu Hause aus wählen: entweder per Onlinewahl oder per Briefwahl. Die Kirchengemeinden konnten entscheiden, ob sie zusätzlich noch eine Wahl im Wahllokal anbieten. Wir bieten am 10. März 2024 eine Wahl im Wahllokal an: Kirche Steenfelde (Südende 28, 26810 Westoverledingen) in dem Zeitraum 11.15-15.00 Uhr. Wahlunterlagen bekommen alle Gemeindeglieder ab 14 Jahren, die der Kirchengemeinde am Wahltag seit mindestens seit drei Monaten angehören. Dieser Stichtag ist erforderlich, weil für alle rund 2 Mio. Wahlberechtigten in der Landeskirche personalisierte Wahlunterlagen mit 1.400 verschiedenen Stimmzetteln generiert, gedruckt und verschickt werden müssen. Das braucht einen gewissen zeitlichen Vorlauf. Die Daten werden auf dem Stand des Stichtages 10. Dezember 2023 „eingefroren“. Anschließend beginnt der Druck. Wenn wahlberechtigte Gemeindeglieder nach diesem Zeitpunkt versterben, bekommen sie noch Wahlunterlagen. Das ist an sich nichts Ungewöhnliches und ist beispielsweise bei der Evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern, die auch zentral Wahlunterlagen verschickt, ebenfalls so. Trotzdem könnten Angehörige irritiert sein, wenn „ihre Kirche“ Wahlunterlagen an kürzlich verstorbene Menschen verschickt, die kirchlich bestattet wurden. Leider gibt es aber nach dem 10. Dezember 2023 aus den genannten Gründen keine Möglichkeit, einen Versand der Wahlunterlagen an danach Verstorbene auszuschließen. Wir bitten herzlich um Ihr Verständnis. Selbstverständlich steht Ihnen Ihre Pastorin für ein Gespräch zur Verfügung.“

Auf den folgenden beiden Seiten stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten vor.



Hermann Brink, 71 Jahre
Dipl. Bankbetriebswirt

„Ich bewerbe mich erneut um einen Sitz im Kirchengvorstand, weil mir meine Gemeinde am Herzen liegt.“



Ulrike Janssen, 48 Jahre
Dipl. Bankbetriebswirtin

„Früher engagiert in der Kirche, zuletzt still beobachtend, möchte ich Gutes bewahren, anderes ändern und Berührungspunkte stärken.“



Anja Kannappel, 50 Jahre
Bankkauffrau

„Ich habe Spaß daran, das Leben unserer Gemeinde mitzugestalten und gemeinsam neue Projekte ins Leben zu rufen.“



Renate Luikenga, 59 Jahre
Schulsekretärin

„Das Mitwirken in den Gruppen, Kreisen und im Kirchengvorstand unserer Kirchengemeinde macht mir Spaß und ist mir sehr wichtig.“



Theodor Spekker, 68 Jahre
Rentner

*„„Kirche im Dorf Steenfelde“ mit Leben füllen,
miteinander reden und offen für alle sein.“*



Anke Swart, 59 Jahre
Industriekauffrau

*„Statt nur „Mittendrin“ möchte ich voll dabei sein und
meine Erfahrungen und Talente in unsere
Kirchengemeinde einsetzen.“*



Gerhard Wiechers, 51 Jahre
Verwaltungsfachangestellter

*„Gemeinsam die Zukunft unserer „Kirche im Dorf
Steenfelde“ gestalten!“*



KIRCHEMITMIR.^{DE}

MITWÄHLEN!

FRÜHJAHR 2024

Rückblick - Gemeindefahrt Ockfen

Am 22. Oktober machten sich 5 Paare auf den Weg, nach Ockfen unweit von Trier zur „Klostermühle“ mit hauseigenem Weingut, wo wir herzlich von Mirjam und Kim empfangen wurden, denn die waren bereits einen Tag vorher angereist.

Trotz des eher bescheidenen Wetters (jeden Tag Regen), ließen wir uns nicht davon abhalten, das „Naturerlebnis Saar-Hunsrück“ im Herbst mit den wunderbar leuchtenden Farben zu genießen.

Eine wunderbare Gemeinschaft entstand in kurzer Zeit und alle waren der Meinung, diese Konstellation passt.

Unsere Tage waren gefüllt mit Besichtigungen – der tolle Ausblick an der Saarschleife, das Freilichtmuseum, eine Stadtführung in Saarburg, ein altes „Römer-Mosaik“, der älteste Weinkeller Deutschlands u. vieles mehr!

Natürlich durfte eine Weinprobe in der „Klostermühle“ nicht fehlen und abends war Zeit zum Klönen, Spielen, Reden, ein Gläschen Wein genießen und mit lieben Menschen den Tag ausklingen lassen.

Kulinarisch wurden wir jeden Morgen mit einem reichlichen Frühstücksbuffet versorgt und abends mit einem leckeren „Drei-Gänge-Menü“ verwöhnt.

Auch die geistlichen Impulse kamen nicht zu kurz, sowohl in der Höhe, am Bach, im Weinberg und in der Hotelbar.

Besonders beeindruckend war der Abschluss-Gottesdienst in der Kirche zu Ockfen, wo wir nochmal innehalten, Revue passieren lassen konnten und uns gegenseitig gute Wünsche mit auf den Weg gegeben haben, bevor wir dann am 26. Oktober wieder den Heimweg antraten und alle wieder gut zuhause angekommen sind.

Wir können nur „Danke“ sagen an Mirjam und Kim, für die ganze Vorbereitung und für eine wundervolle „Aus-Zeit“ für Körper, Geist und Seele!!!

Foto und Text:

Insa Schörnig



Die Teamerabenteuerfahrt

Liebes Tagebuch,

wir haben an den Tagen vom 24. bis zum 25. November 2023 viele Abenteuer erlebt. Wir waren auf einem Ausflug mit den Teamern von KU8 und KU7 sowie der Leitung des Jugendkreises. (Das klingt nach sehr vielen Menschen, aber eigentlich sind es neun Leute und Mirjam, weil fast alle in doppelter oder sogar eine dauerhaft in dreifacher Position tätig sind.)

Nach der ersten Arbeitseinheit am 24. November haben wir am Abend eine actionreiche Runde „Wer-bin-ich“ gespielt und uns dabei mit den wichtigsten Fragen beschäftigt. Unter anderem haben wir uns gefragt, ob Dietrich Bonhoeffer vielleicht gerne Fahrrad fährt. Das war für Mirjam, die Dietrich Bonhoeffer vor der Stirn stehen hatte, eine sehr wichtige Frage, um die Person zu erraten. Schwierig wurde es an dem Abend nur, weil Sina nicht gewonnen hat. Ich habe leider eine Runde verloren, das lag zwar mehr daran, dass man meine Fragen falsch beantwortet hat... Das ist aber auch nicht so wichtig. Wichtig ist nämlich nur, dass Sina nicht gewonnen hat.

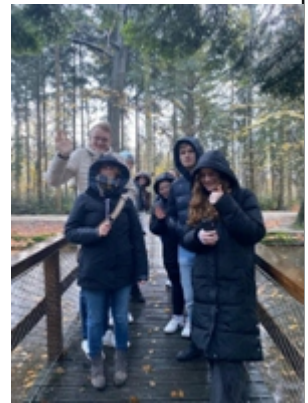


Am nächsten Morgen bei einem schönen Spaziergang bei herrlich sonnigem Wetter haben wir dann auch noch wunderbare Sachen erlebt. Okay, vielleicht war das Wetter nicht die ganze Zeit so gut, wie es die Kapuzen eventuell verraten könnten. Aber an der Brücke haben wir Erstaunliches festgestellt. Hier musste Dietrich von seinem Fahrrad absteigen. Also Dietrich müsste es,

wenn er gerne Fahrrad fahren würde und das zufällig beim Schloss Clemenswerth. Aber bei dem Schild, das



wir da gesehen haben, ist es auch kein Wunder, dass die Radfahrer da so drüber fahren. Die Schrift ist ja auch spiegelverkehrt. Das haben wir aber auch erst später auf dem Foto gesehen. Zumindest ist sie spiegelverkehrt, wenn man sie mit der Innenkamera von seinem



Handy fotografiert. Sowas Dämliches aber auch. Mirjam hat uns aber trotzdem sehr pflichtbewusst über die Bedeutung des Schildes aufgeklärt. Ach ja, die Leute da hinten auf der anderen Seite vom Ufer, die gehören auch zu uns. Denen war es nur etwas zu nass oder kalt oder so. Unter den Bäumen dahinten ist es bestimmt besser gewesen. Wir haben auf unserer Reise aber natürlich nicht nur über Straßenschilder gelernt,

sondern auch etwas über die Natur. Unter anderem hat Mirjam versucht, sich mit der Natur zu verbinden. Vielleicht hat sie ja immer noch eine Verbindung zu den



Bäumen, das sollten wir nochmal herausfinden. Aber abgesehen davon haben wir uns auch kulturell-historisch weitergebildet. Im Hintergrund sieht man hier und auf dem nächsten Foto einen Hirschkopf und dazu auch noch ganz viele glückliche Teamer. Aber ich will ja nicht abschweifen. Bei dem Hirschkopf handelt es sich um eine 5,90m

hohe Skulptur aus Aluminium-Streckblech.

Das Werk heißt „Platzhirsch“ und ist von Thomas Otto. Seit 2016 steht er immer dort und verweist auf die Funktion des Jagdschlusses. Damit habe ich meinen Bildungsauftrag für heute auch erfüllt. Aber apropos Bildung, wir haben uns ja auch noch Ideen GEBILDET und Pläne ausgearbeitet. Dafür haben wir in ein paar Sitzungen viel gearbeitet. Man hat mir nur gesagt, dass der Typ wohl zu viel Zeit gehabt haben muss. Der ist auf so vielen Bildern drauf. Aber warte mal! Ey, das bin ja ich. Wer hat das denn eingereicht?! Das ist ja eine Frechheit!



Das Licht fällt aber schön, das muss man sagen. Aber das kann ja gar nicht sein, dass der Typ, ich meine ich, so „viel zu viel Zeit“ hatte. Das Bild habe ich ja gar nicht selbst gemacht. Vielleicht, vielleicht waren die anderen ja auch dabei. Ah ja, ich habe sie gefunden. Dann waren wohl doch alle dabei und es sieht ganz danach aus, als wenn das einfach ein Bild von dem Start unseres Spaziergangs

gewesen ist. Ganz schön mies, das so einzureichen... Aber jetzt habe ich ja immer noch nicht erzählt, was wir alles tatsächlich Produktives gemacht haben. Dafür habe ich auch leider keine so schönen Bilder mehr. In der Zeit wurde so viel gearbeitet, dass kaum Bilder gemacht wurden. Ich kann aber ja mal erzählen über welche Themen wir gesprochen haben. Wir haben uns mit bereits existierenden Strukturen beschäftigt. Dazu haben wir über den Aufbau und den Ablauf vom Konfirmandenunterricht sowie dem Jugendkreis diskutiert, sodass sowohl der Konfirmandenunterricht als auch der Jugendkreis noch besser für die Jugend unserer Gemeinde



werden können. Der Fokus auf der ganzen Fahrt lag klar auf der Arbeit für und mit der Jugend hier aus Steenfelde. Neben Outfits für die Jugendarbeit haben wir uns aber auch noch über gemeindeübergreifende Projekte in der Jugendarbeit unterhalten. Wir haben uns viel vorgenommen. Einige kleine Projekte gibt es im Rahmen der Jugendarbeit in Steenfelde direkt, andere Projekte sind noch eher am Anfang der Planung. Wir wollen die Gemeinde möglichst spannend und interessant gestalten und das kann in ganz unterschiedlichen Bereichen stattfinden, aber der Jugendkreis ist immer ein guter Ort, um zu starten. Wir freuen uns immer, wenn es Menschen gibt, die neue Ideen einbringen und auch Ideen mit uns umsetzen. Genauso freuen wir uns, wenn es Menschen gibt, die gerne an unseren Projekten und Events teilnehmen. Schaut gerne beim Jugendkreis vorbei. Jugendkreis findet in jeder geraden Woche um 19 Uhr statt.

Fotos und Text:

Finn Kannappel

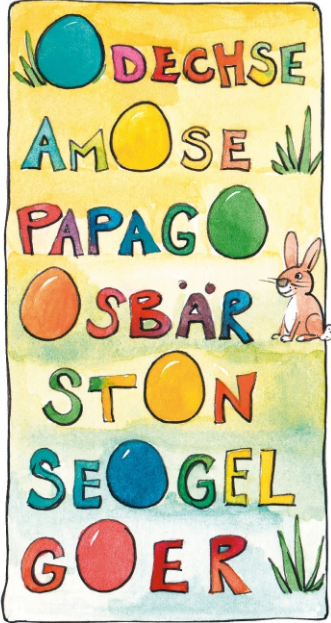
 **Kirche im Dorf Steenfelde**

Kiek mal rin

Gemeindebrief der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Steenfelde

KINDERSEITE

Welche sieben Tiere sind das?



Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Kaminchen!

Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was? Er meint Simon? Er muss wohl. Als er das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Nie hätte Simon gedacht, dass er so ein schweres Ding schleppen kann! Als hätte er mehr Kraft als sonst. Er dreht sich zu dem Verurteilten um. Der sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich heiße Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26.



Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!



Löse vorsichtig eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.

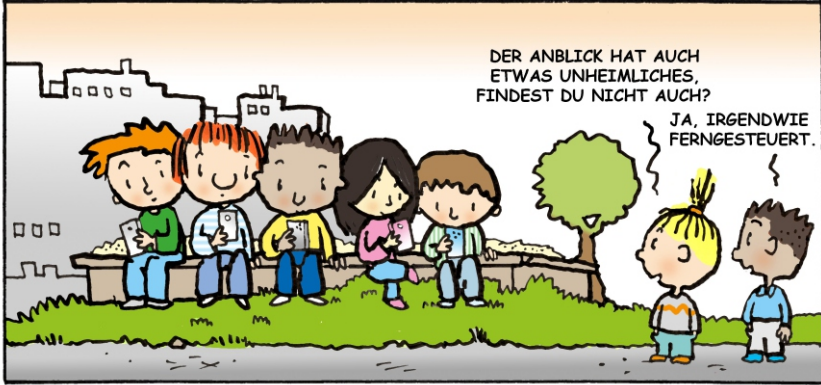


Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

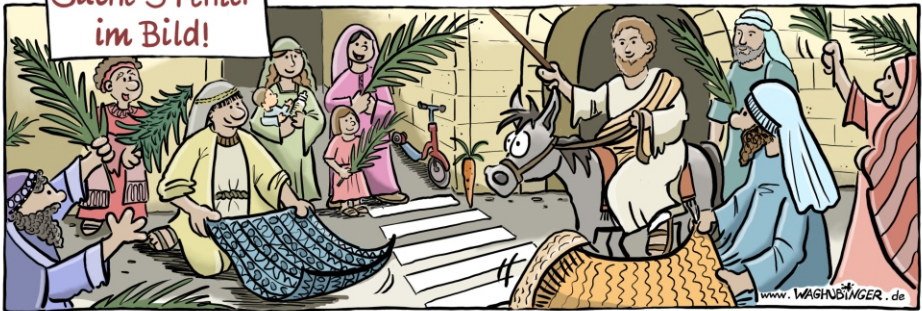


MINA & Freunde



Suche 5 Fehler im Bild!

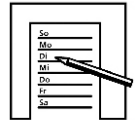
Jesus zieht in Jerusalem ein



Tannenbaum, Babyflasche, Zebrastrreifen, Roller, Karotte



Termine



Termine

Einzelheiten siehe „Hier ist was los“ (siehe Heftmitte)

Wöchentliche Termine

Sonntag

Gottesdienste

in der Regel sonntags um 10 Uhr;
am letzten Sonntag im Monat um 19 Uhr.

Mittwoch

Singkreis

20 Uhr, Gemeindehaus
Andreas Schörnig (Tel. 04955-8015)



Donnerstag

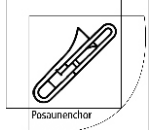
Gitarrenchor

19.30 Uhr, Gemeindehaus
Michael Schaub (Tel. 04961-1687)



Posaunenchor

20 Uhr, Gemeindehaus Großwolderfeld
Olaf Löcken (Tel. 04955-7867)



So 04.02.24	10.00	Winterkirche – Gottesdienst in Völlenerkönigsfehn mit Pastorin Borghardt „Winter der Seele“ Anschließend Kirchen kaff/Tee
Di 06.02.24	14.00	Frauenkreis
	14.30	Krabbel-Gruppe
	19.00	Jugendkreis
	19.30	Redezeit – Bibelkreis
Do 08.02.24	14.30	Treffen ehem. Kirchenchor
09. – 11.02.24		KU 8 Fahrt
So 11.02.24	10.00	Hauptgottesdienst mit Prädikant H. -H. Woltmann
Mi 14.02.24		Halbtagesfahrt KU 8 nach Esterwegen
So 18.02.24	10.00	Hauptgottesdienst mit Pastorin Valerius , Thema Fastenaktion '24 „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“
Di 20.02.24	14.00	Frauenkreis
	14.30	Krabbel-Gruppe
	19.00	Jugendkreis
	19.30	„Alte Schachteln“
Mi 21.02.24	14.30	Spiele-Nachmittag
Fr 23.02.24	19.30	Claus Dreier und Otto Groote unterwegs mit Begegnungen am Weg
Sa 24.02.24	9.30	KU 7-Samstag
So 25.02.24	19.00	Hauptgottesdienst mit Pastorin Valerius und dem Gitarrenchor Verabschiedung von Hermann Brink als Lektor
Do 28.02.24	18.30	Elternabend KU8 in der Kirche
Sa 02.03.24	15.00	Senioren-Geburtstagsfeier im Gemeindehaus

So 03.03.24	10.00	Hauptgottesdienst mit Pastorin Valerius Anschließend Kirchenkaff/Tee im Gemeindehaus
Di 05.03.24	14.00	Frauenkreis
	14.30	Krabbel-Gruppe
	19.00	Jugendkreis
	19.30	Redezeit – Bibelkreis
Sa 09.03.24	9.30	KU 8-Samstag
So 10.03.24	10.00	Vorstellungs-Gottesdienst mit Pastorin Valerius Kirchenvorstandswahl
Di 12.03.24	14.30	Krabbel-Gruppe
Sa 16.03.24	9.00	Umwelt-Tag (siehe letzte Seite)
	9.30	KU 7-Samstag
So 17.03.24	10.00	Hauptgottesdienst mit Pastor i.R. Claus Dreier
Di 19.03.24	14.00	Frauenkreis
	19.30	„Alte Schachteln“
Mi 20.03.24	14.30	Spiele-Nachmittag
So 24.03.24	10.00	Hauptgottesdienst mit Konfirmation, mit Pastorin Valerius
Do 28.03.24 Gründonnerstag	18.00	Tischabendmahl im Gemeindehaus mit Pastorin Valerius
Fr 29.03.24 Karfreitag	15.00	Andacht zur Sterbestunde mit Pastorin Valerius
So 31.03.24 Ostersonntag	06.00	Gottesdienst mit Pastorin Valerius
	10.00	Gottesdienst mit Pastorin Schwarz (pattdeutsch)
Mo 01.04.24 Ostermontag	10.00	Familien-Gottesdienst mit Pastorin Valerius und dem Spielmannszug Flachsmeer

Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

Gründonnerstag 18.00 Uhr im Gemeindehaus :

„Wir sind eingeladen an Gottes Tisch“ – Wer mag, bringt gerne eine Kleinigkeit – was man selbst gerne mag – mit: Etwas Käse oder Aufschnitt, Gemüse, Salat oder Obst. Nach der Feier des Tischabendmahls, wird der Tisch mit allem Mitgebrachten gedeckt, um es miteinander gemeinschaftlich zu teilen.

Karfreitag 15.00 Uhr :

Bei dieser Andacht zur Sterbestunde in der Kirche, wird es ruhig: Ohne Musik, ohne viele Worte und ohne Schmuck in der Kirche. Nur das, was die Bibel zu Jesus am Kreuz überliefert. Zum Hören, Erinnern und Innehalten.

Ostersonntag 6.00 Uhr :

„Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging“ – auch in diesem Jahr wollen wir uns in aller Frühe wieder auf den Weg machen. Beginn ist in der Friedenskapelle. Nach einem Weg über den Friedhof gehen wir in die Kirche. Ein Gottesdienst zum Sonnenaufgang: Aus der Stille hin zum fröhlichen Osterjubel im „Halleluja!“. Mit der Möglichkeit zur Taferinnerung. Herzliche Einladung an alle Frühaufsteher zu diesem Gottesdienst mit anschließender kleiner Stärkung im Gemeindehaus!

Ostersonntag 10.00 Uhr :

„He is weer upstahn, halleluja!“ – plattdt. Osterfestgottesdienst mit Pn. Imke Schwarz und Kirchenkreiskantor A. Kronfeld

Ostermontag 10.00 Uhr:

Familiengottesdienst mit dem Spielmannszug Flachsmeer mit anschl. Ostereiersuche am Gemeindehaus



Weitere Termine

Frauenkreis

14-tägig dienstags, 14 Uhr im Gemeindehaus

Redezeit (Bibelkreis)

jeden 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Männerkreis

Treffen nach Vereinbarung

Walter Fresemann (Tel. 04961-3534)

Männertreff

Alfred Terveen (Tel. 04955-8030)

Kreativgruppe

in der Regel alle 14 Tage montags

Renate Luikenga (Tel. 04955-7018),

Anke Spekker (Tel. 04955-8714)

„Alte Schachteln“

an jedem 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Gerda Tellkamp (Tel. 04955-8665)

Spiele-Nachmittag

jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Gerda Tellkamp (Tel. 04955-8665)

Besuchsdienst

Treffen nach Vereinbarung, Anke Spekker (Tel. 04955-8714)

Jugendkreis

14-tägig dienstags von 18 bis 22 Uhr im Gemeindehaus

(Untergeschoß)

Rieke Heykants (Tel. 017663677494)

BIBELWOCHE

BIBELWOCHE

VOM 26. BIS 29. 02. 2024

BEGINN 19.00 UHR

„UND DAS IST ERST DER ANFANG“

- Montag** Diakon Jürgen Scholz - St. Bernhard
„Zeit und Raum“ – (1. Mose 1, 1-24a)
Gitarrenchor Ihrenerfeld
- Dienstag** Pastor Heino Dirks - Völlen
„Gut und Böse“ – (1. Mose 2, 4b-3, 24
Chor „Madrigal“ Papenburg
- Mittwoch** Pastorin Utta Dittmer - Flachsmeer
„Tod und Rettung“ – (1. Mose 6, 5-8;
1. Mose 7, 1-10; 1. Mose 8, 20-22)
Chor?
- Donnerstag** Pastorin Karola Wehmeier - Carolinensiel
„Bund und Leben“ – (1. Mose 9, 1-17, 28)
Gitarrenchor Steenfelde

Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich ein zu
„Schwarzbrot und Schwarzbier“ ins Gemeindehaus.



Herzliche
Glückwünsche

Geburtstage in der Gemeinde
**Wir wünschen alles Gute und
Gottes Segen!**



Geburtstage

Februar

**KEINE
VERÖFFENTLICHUNG
AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN!**

Monatsspruch Februar

**ALLE SCHRIFT, VON GOTT EINGEGEBEN,
IST NÜTZE ZUR LEHRE, ZUR
ZURECHTWEISUNG,
ZUR BESSERUNG, ZUR ERZIEHUNG
IN DER GERECHTIGKEIT.**

2. Timotheus 3,16

März

KEINE VERÖFFENTLICHUNG AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN!

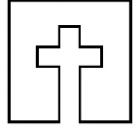
Geburtstagskinder, die nicht im Gemeindebrief genannt werden möchten, können dies dem Gemeindebüro spätestens bis zum 15. des Monats vor Erscheinung des nächsten Gemeindebriefs mitteilen (erscheint immer zu geraden Monaten). Wer keinen Besuch der Kirchengemeinde zum Geburtstag wünscht, kann dies dem Gemeindebüro spätestens eine Woche im Voraus während der Bürozeiten mitteilen.

Monatsspruch März

**ENTSETZT EUCH NICHT!
IHR SUCHT JESUS VON NAZARETH, DEN
GEKREUZIGTEN. ER IST AUFERSTANDEN,
ER IST NICHT HIER.**

Markus 16,6

Freud und Leid



**KEINE
VERÖFFENTLICHUNG
AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN!**



Kreuz-Apotheke Flachsmeer

Tel.: 04955 97 100



Brunnen-Apotheke Ihrhove

Tel: 04955 92 01 56

Ihre Apotheken vor Ort

Gasthaus
Zur Mühle



Mühlenstraße 214
26810 WOL/Steenfelderfeld
Tel. 0 49 55 / 77 60
www.gasthaus-zurmuehle.de

Saalbetrieb • Clubräume • überdachter Biergarten
Partyservice ab 10 Personen
täglich ab 11 Uhr geöffnet (Mittwochs Ruhetag)

Detlev Kromminga

Der Raumausstatter
Ausführung von Malerarbeiten

An der Mühle I
26810 Westoverledingen

Telefon 049 55 / 988 403
Mobil 01 60 / 92 965 803

Immergrün



Inh. Karin Schopp
Meisterbetrieb

Papenburger Str. 303
Völlenerkönigsfehn
Tel. 04961 / 71257

Blumen und Gestaltung



Naturheilpraxis

Maryetta Kreutzer

Praxis für ganzheitliche Medizin,
Naturheilverfahren und Psychotherapie

Königsstraße 18
26810 Westoverledingen

mobil: 0173 / 44 17 908
www.naturheilpraxiskreutzer.de

**Tagesmutter Anja's
lütje Stöpkehuus**



Anja Ohliger
Krummspät 27 · 26810 WOL
www.tagesmutter-anja.de

Erika Pahl



Altenpflegeheim & Tagespflege
Ambulante Krankenpflege
Ambulante Kinderkrankenpflege

5x in Ihrer Nähe!
*Eine helfende Hand,
wenn Sie sie brauchen!*

kostenlose Pflegeberatung:
Telefon: 04955 / 93 43 90
Schwalbenweg 25, WOL
www.erika-pahl.de

**WELP &
NORDMANN**



SEIT 1958

zum Glück gibt's Tischler!

Einzelhandel

Tel.: 04961 / 83 849-0
www.welp-nordmann.de

BESTATTUNGEN
REIL




Großwolder Straße 12
WOL-Ihrhove

Tel. (04955) 4229

Mobil (0173) 5350446

Praxis für Krankengymnastik und Massagen

Wolfgang Jendritza
Königstraße 18 · 26810 WOL-Steenfelde
Tel. 0 49 55 - 63 60
Fax 0 49 55 - 97 26 55



DIREKTVERKAUF **PAULKRAUSE**

Tapeten • Farben • Malerzubehör • Zier- u. Fußleisten uvm.

An der Bahn 10 (direkt an der B70) · 26810 Westoverledingen
Tel. 04961 / 66 98 89

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.30 - 13.00 Uhr

IMMOBILIEN DELVENTHAL

Christoph Delventhal · Immobilienmakler u. Auktionator
Bahnhofstraße 15 · Ihrhove
www.immobilien-delventhal.de · Tel. 04955 / 997012



Soziale Dienste
Westoverledingen e.V.
Kirchlicher Pflagedienst

Schubertstraße 5
26810 Westoverledingen
Telefon: 0 49 55 / 92 00 50
Fax: 0 49 55 / 92 00 52
info@soziale-dienste-wol.de
www.soziale-dienste-wol.de

proprintarling
druck & werbung



Fon 04961 75757
www.proprint-arling.de



WOORTMANN

Bäder - Heizung - Elektro - Service

Papenburger Straße 103 · 26810 WOL-Flachsmeer
Telefon (0 49 55) 972 100 · Telefax (0 49 55) 972 101

Die Genossenschaftsbank in Ihrer Nähe.
Profitieren auch Sie von unserem
einmaligen **VR-Mitglieder Bonus!**

**Raiffeisenbank
Flachsmeer eG**



MARKANT

DER MARKT FÜR GUTES ESSEN UND TRINKEN

ULRICH'S

Königstr. 141 · Flachsmeer · Tel. 0 49 55 / 97 21 21

Blumen Shop de Vries Dauergrabpflege

Topf- u. Schnittblumen, Kranzbinderei
Pbg. Str. 135 - Tel.: 04955/7132



GRUBE

BESTATTUNGEN
Inh. Jan Dreier

Tel.: 04956 928 774 | www.grube-bestattungen.de

Tapeten
Farben
Fußbodenbeläge
aus dem
Fachgeschäft

Papenburger Str. 81
WOL-Flachsmeer
Tel. 04955/8300

GEYKEN



ROY IMMOBILIEN
MANAGEMENT

www.roy-immobilien.de

Tipp-Geber Belohnung !
Tel. 04955 / 975 22 30

Immobilien
gesucht !



Ihr mobiler Pflegedienst

Grader Weg 18

Telefon 04961/916 916 · 26871 Papenburg
www.ihrmobilerpflegedienst.de



STEINFELDER BETONWERK
JOHANN MEINDERS GMBH

Steenfelder Dorfstr. 8
26810 Westoverledingen
Tel 04955 / 9 78 78 - 0
www.stb-meinders.de

TAGESPFLEGE HOF JANSSEN

Schubertstr. 1 · 26810 WOL-Ihrhove
☎ 04955 / 93 78 660
Kostenlosen Schnuppertag vereinbaren!

www.reilstift.de  

Bitte mit Herzlichkeit
ist unsere Stärke

Diakonie 
Reilstift e.V.



SOLARANLAGEN PORRMANN

DIE ADRESSE FÜR SOLARSTROM

Hier könnte
Ihre Anzeige stehen!

 Kirche im Dorf Steenfelde



Eindrücke von der Aufführung des
Kindermusicals am 10. Dezember 2023 in
unserer Kirche







**Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am 1. März 2024 um 19.00 Uhr in der
ev. luth. Kirche Flachsmeer**

Die Gebetsordnung wurde von Frauen aus Palästina gestaltet und steht unter
dem Motto:

„...durch das Band des Friedens“

Wann wenn nicht jetzt sollten christliche Frauen und Männer aller
Konfessionen sich weltweit zu Friedensgebeten versammeln.

In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen zum Mitmachen beim
Weltgebetstag auf.

Und wir sind dabei!

Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen
in Kirche und Gesellschaft. Am 1.März 2024 werden allein in Deutschland hunderttausende
Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen.

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch.

Advent und Weihnachten in der Kita im Dorf Steenfelde



Für die Kinder der Kita im Dorf Steenfelde hat die Adventszeit in diesem Jahr bereits Ende November mit einem aufregenden Brief begonnen. Ein Weihnachtswichtel hat eine „Bewerbung“ im Postkasten hinterlassen, mit der Bitte ihn, in den knapp 3 1/2 Wochen bis Weihnachten, bei uns in der Kita aufzunehmen. Das konnten wir uns natürlich nicht entgehen lassen. Jeden Tag eine neue Überraschung: mal ein Rezept für Kekse, mal eine Anleitung für sein Frühsportprogramm, mal ein Streich, sodass man am frühen Morgen erstmal seine Hausschuhe suchen muss. Die Kinder haben den Wichtel Lumpi in dieser Zeit sehr lieb gewonnen, ihm Bilder gemalt oder auch mal ein Lied gesungen. Kurz vor dem großen Fest hat Lumpi dann seine kleinen Kisten wieder gepackt und ist zum Nordpol zurückgekehrt.



Doch Lumpi war in der Weihnachtszeit nicht unser einziger Besucher. Am 6. Dezember hat uns im Kindergarten doch tatsächlich auch der Nikolaus besucht. Gerade als wir uns am Morgen zum Singkreis getroffen haben, um die gut eingeübten Nikolauslieder zusammen zu singen, hörten einige Kinder eine Glocke klingeln und ein lautes „Ho ho ho“ über den Flur rufen. Die Kinder haben sich sehr gefreut und für den Nikolaus gesungen, ihm gedankt für die Geschenke, die er ihnen nach Hause gebracht hat und natürlich auch für die, die er mit in den Kindergarten gebracht hat.

Nicole Sturzebecher

Claus Dreier und Otto Groote unterwegs mit Begegnungen am Weg

Wir erinnern an eine Veranstaltung des „Vereins Kunst und Kultur in Ostfriesland e.V.“ mit Lesungen von Claus Dreier und Musik von Otto Groote am

23. Februar 2024 um 19.30 Uhr

in unserer Kirche (siehe auch Artikel im letzten Gemeindebrief)

Otto Groote, der aus Rhaderfehn stammt und in Bremen wohnt, ist seit fast 20 Jahren aus der norddeutschen Folk-Szene nicht mehr wegzudenken. Eines seiner ersten Konzerte gab er 2006 bei uns in Steenfelde. Otto Groote: „Ich mag besonders die einfachen „ehrlichen“ Lieder. Die einem mit einem klaren Bild und einer einfachen Melodie berühren.“



Unser ehemaliger Pastor **Claus Dreier**, der jetzt in



Holtland lebt, wechselt an diesem Abend von der Kanzel auf die „Bühne“. In seinen platt- oder hochdeutschen Geschichten stehen die Begegnungen mit Menschen und Situationen am Weg im Fokus.

Eintritt:
Vorverkauf 10,00 €,
Abendkasse 12,00 €

Hier gibt es Karten:

Hermann Brink

Telefon 04955 / 5588 und per Mail an hut-brink@t-online.de

Verein Kunst und Kultur in Ostfriesland e.V.

Telefon 04950 / 80 63 663 (AB) und per Mail an kukostfriesland@gmail.com

Visitation im April – Superintendent T. Kersten besucht unsere „Kirche im Dorf Steenfelde“

In dem Zeitraum 22.-28. April wird Sup. Kersten zusammen mit einem Team zur Visitation in unsere Kirchengemeinde kommen. Visitation bedeutet „Besuch“ und meint soviel wie: Von oberer Stelle, also „von außen“ wird geschaut, wo die Kirchengemeinde derzeit steht. Also eine Art „Bestandsaufnahme“. Zudem spielt aber auch eine Rolle, woher die Kirchengemeinde kommt und wohin sie möchte.

In der Woche wird Sup. Kersten mit angestellten und ehrenamtlichen Mitarbeitenden ins Gespräch kommen. Er wird z.B. an Gruppen und Aktionen teilnehmen und sich in Gesprächen u.a. auf örtlicher, kommunaler oder ökumenischer Ebene einen Einblick verschaffen, wie unsere Kirche im Dorf Steenfelde aufgestellt ist. Mitglieder aus seinem Visitationsteam werden zudem z.B. die Orgel und den Konfirmandenunterricht in den Blick nehmen.

Der **Gottesdienst am 28. April um 19.00 Uhr** wird der Abschluss seines Besuches hier sein und vielleicht wird er uns dort schon erste Eindrücke mitgeben können. Vor dem Gottesdienst (ab 17.00 Uhr) planen wir ein „KirchenkaffTee“. Wer mag, kann z.B. auch hier mit persönlichen Anliegen mit ihm ins Gespräch kommen.

Bis zur Visitationswoche muss noch einiges vorbereitet werden: Ein Wochenplan will erstellt und ein Gemeindebericht geschrieben werden. Auch im Pfarrbüro werden etliche Informationen zusammengestellt, damit für die Visitation vieles möglichst „auf einen Blick“ erkennbar ist. Wir freuen uns auf den Besuch des Superintendenten hier bei uns!

Nachruf Antonius Hövelmann

Antonius Hövelmann war zirka zehn Jahre, bis Mitte 2009, Leiter unseres Kirchenchors. Er war seinerzeit Nachfolger von Adolf Frey. Der ehemalige Papenburger wohnte zuletzt in Westoverledingen an der Raiffeisenstraße.

Die ehemaligen Mitglieder des Kirchenchors bescheinigen Antonius Hövelmann, dass er mit Leib und Seele Musiker gewesen sei und berichten, dass auch das gesellige Beisammensein während seiner Zeit als Chorleiter nicht zu kurz gekommen sei.

Antonius Hövelmann ist am 5. November 2023 im Alter von 83 Jahren verstorben. Wir bedanken uns für seine Arbeit als Chorleiter und werden sein Andenken in Ehren halten.

Der Kirchenvorstand

Kirchenvorstand:

Pastorin: Mirjam Valerius, 1. Vorsitzende, Tel.-Nr. 01712730509
Hermann Brink, 2. Vorsitzender, Tel. 04955-5588
Anja Kannappel, Tel. 04955-935472
Renate Luikenga, Tel. 04955-7018
Theodor Spekker, Tel. 04955-8714
Gerda Tellkamp, Tel. 04955-8665
Gerhard Wiechers, Tel. 04955-997166



Das Gemeindebüro, Nelkenstraße 21, ist dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr von Sekretärin Sonja Spekker besetzt (Tel. 04955-972972).

Küsterin: Linda Pastoor-Hessenius, Tel. 04955-8103

Bau- und Energiebeauftragter: Alfred Terveen, Tel. 04955-8030

Ehrenamtl. Friedhofsverwaltung: Thomas Vehndel, Tel. 04961-992262.

Kindertagesstätte: Heike Schäfer, Tel. 04961-8370961

kita.steenfelde@evlka.de

Besuchen Sie uns im Internet: www.steenfelde.de

Übergemeindliche Ansprechpersonen:

Superintendent Thomas Kersten, Tel. 04952-9525020, thomas.kersten@evlka.de

Altenseelsorge

<https://altenseelsorge-rhauderfehn.wir-e.de>; Andachtstelefon: 04956-4094716

Sozial- und Schuldnerberatung:

Tel. 04952-952015

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung:

Lena Geiken; Tel. 01627133015, Mail: lena.geiken@evlka.de

Diakonin Carmen Collmann, Tel. 0173-9022647, Mail: carmen-collmann@evlka.de

Mo. - Fr. 8:30 - 12.30 Uhr

Ehe- und Lebensberatung:

Dr. Ute Schulewski, Tel. 0491-9604881

Unsere Beraterinnen und Berater kommen auch zu Ihnen nach Hause.

Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf telefonisch einen Termin.

Kreisjugenddienst:

Kreisjugendwart Manfred Dieken, Mobil: 016098603109, kjd.rhauderfehn@evlka.de

Anja Refke, Tel. 04957-8979149, Mobil: 01735911237, anja.refke@evlka.de

Soziale Dienste Westoverledingen e.V., Kirchlicher Pflegedienst, Schubertstraße 5, Ihrhove,
Tel. 04955-920050

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Druck: pro print arling, Völlenerkönigsfehn

Satz und Layout: Udo Hessenius, Heinz-Peter Schmidt

VisdP: Der Kirchenvorstand, Nelkenstraße 21, 26810 Westoverledingen

Beiträge und Anregungen bitte bis zum 15.03. einreichen, am einfachsten per E-mail an:

Udo.Hessenius@steenfelde.de

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet: Hermann Brink, Finn Kannappel, Insa Schörnig,
Nicole Sturzebecher, Mirjam Valerius, Gerhard Wiechers

Wenn Sie für unsere Kirchengemeinde spenden möchten:

Kirchengemeinde Steenfelde,

BIC: GENODEF1LER (Ostfriesische Volksbank eG)

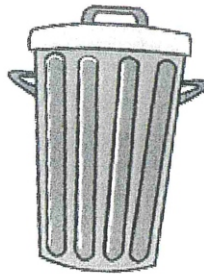
IBAN: DE16 2859 0075 6102 0362 00

Umweltag 2024 in Steenfelde!!!



*16. März 2024
9:00 bis 13:00 Uhr*

*Alles kostenlos!!!
Tolle Gemeinschaft - Frühstück - Mittagessen*



Bitte Handschuhe mitbringen!

**Treffpunkt ist das Gemeindehaus
der Kirchengemeinde!!!**

**Erwachsene, Jugendliche und Kinder
sind herzlich willkommen!!!**